

Agenda Aufbruch SELK

Zehn Thesen zur Gründung von Aufbruch SELK e. V.

1. Wir wollen den **Fortbestand** unserer Gemeinden **ermöglichen** und ihr **Glaubensleben bereichern**.
2. Gottes Liebe gilt allen Menschen – darum braucht die Kirche **Offenheit, Vielfalt** und die **Ordination von Frauen**.
3. Wir stehen fest auf der **Heiligen Schrift** und dem **evangelisch-lutherischen Bekenntnis**, ohne biblizistischen oder fundamentalistischen Engführungen zu folgen.
4. Die Gemeinde ist der Kern der Kirche – ihre **geistliche Versorgung** steht im Zentrum unseres Handelns, auch wenn **neue Wege** nötig werden.
5. Wenn die SELK keine zwei Ordinationspraktiken zulässt, müssen sich die Gemeinden darauf vorbereiten, dass sich die SELK **verändern** wird – bis hin zu einer **Trennung**.
6. Wir wollen allen, die sich enttäuscht von unserer Kirche abwenden wollen, die Möglichkeit geben, sich stattdessen aktiv für die **Erneuerung der SELK** einzusetzen.
7. *Aufbruch SELK* ist Sprachrohr und Motor des Wandels und lädt Einzelne und Gemeinden zur **aktiven Mitgliedschaft** ein.
8. Wir koordinieren **Arbeitsgruppen**, die den Veränderungsprozess theologisch, rechtlich, seelsorgerlich und organisatorisch vorbereiten.
9. Wir fördern **Austausch, Information und Vernetzung** durch Veranstaltungen, Publikationen und Gemeindeunterstützung.
10. Für die Gestaltung und Leitung unserer Kirche übernehmen wir als **Laien** gemeinsam mit den Hauptamtlichen **Verantwortung**. Wir fördern das Priestertum aller Gläubigen, indem Gemeinden und Laien in Fragen der Lehre und des geistlichen Lebens mitbestimmen.

Beschlossen bei der Gründungsversammlung von Aufbruch SELK e. V. am 24.11.2025